1. Record Nr. UNINA9910372796403321

Autore	Barck Joanna
Titolo	Hin zum Film - Zuruck zu den Bildern : Tableaux Vivants: »Lebende Bilder« in Filmen von Antamoro, Korda, Visconti und Pasolini / Joanna Barck
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0817-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (340)
Collana	Film
Classificazione	AP 45400
Disciplina	791.43657
Soggetti	Film; Malerei; Tableau Vivant; Lebende Bilder; Bildnachstellung; Bild; Kunst; Bildwissenschaft; Kunstgeschichte; Medienwissenschaft; Image; Arts; Visual Studies; Art History; Media Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 9 I. VOM EINFALL DER KUNST INS LEBEN. EINE EINFUHRUNG 17 II. ZWISCHEN BILD UND FILMBILD. ZUR STRUKTURELLEN EIGENHEIT DER TABLEAUX VIVANTS IM FILMBILD 57 III. DAS VERMITTELTE BILD IM FILM. CHRISTUS HENRY VIII SENSO 81 IV. DIE KONTAMINATION DER FILMBILDER: PASOLINIS LA RICOTTA UND IL DECAMERON 191 LITERATUR 315 DANKSAGUNG 336 Backmatter 337
Sommario/riassunto	Unter »Tableau vivant« (Lebende Bilder) versteht man ein Gesellschaftsspiel des 18. und 19. Jahrhunderts, das darin bestand, Gemalde durch lebende Personen nachzustellen. Diderot und Goethe begeisterten sich fur diese - heute langst vergessene - Bilderpraxis. Umso uberraschender ist es, die anachronistische Kunst nicht nur in Stummfilmen, sondern auch in gegenwartigen Spielfilmen wieder zu entdecken. Was passiert mit dem Filmbild, wenn es sich auf die Struktur unbewegter, nach Gemalden gestellter Bilder einlasst und diese verlebendigt? Das Buch widmet sich diesem ungewohnlichen Bildphanomen aus historischer und bildwissenschaftlicher Sicht und zeigt auf, welche subversiven Krafte durch die Gemaldenachstellungen im Film freigesetzt werden und zu welchen diegetischen Erweiterungen diese fuhren konnen. Die interdisziplinar ausgerichtete Studie versucht dabei, zwischen Kunstgeschichte und Filmwissenschaft zu vermitteln.